



PULSIERENDES BUNDESLAND

im Herzen Europas

Investoren-Präsentation | November 2020



FACTS & FIGURES

Österreich und Niederösterreich

Fakten kompakt

- **Fünftreichstes Land** in der EU (BIP/Kopf)
- **Arbeitslosenquote deutlich unter EU-Durchschnitt** (zweitniedrigste in der Eurozone gem. 2020F)
- **Nachhaltige Leistungsbilanzüberschüsse**
- **Geordnete öffentliche Finanzen vor und nach Krisenbewältigung als zentrales Ziel** (Stabilitätspakt...)
- **Niedrige Haushalts- und Unternehmensverschuldung**
- **Starkes sowie robustes institutionelles Rahmenwerk** gem. World Bank Governance Indicators

Wirtschaftliche Entwicklung auf einen Blick

| in % | Österreich | | | Eurozone | | |
|------------------------------|----------------|-------------------|-------------------|----------------|-------------------|-------------------|
| | 2019 | 2020 ^f | 2021 ^f | 2019 | 2020 ^f | 2021 ^f |
| Wirtschaftswachstum | 1,4 | -6,8 | 4,4 | 1,2 | -7,8 | 6,3 |
| Arbeitslosigkeit | 4,5 | 5,8 | 4,9 | 7,5 | 9,6 | 8,6 |
| Exportzuwachs | 2,1 | -12,6 | 11,0 | 1,7 | -11,4 | 9,3 |
| Leistungsbilanzüberschuss | 2,3 | 0,9 | 1,6 | 3,3 | 3,4 | 3,6 |
| Budgetsaldo | -0,7 | -6,2 | -1,9 | -0,7 | -8,5 | -3,5 |
| Öffentliche Verschuldung | 70,5 | 84,0 | 84,8 | 86,0 | 102,7 | 98,8 |
| Lohnstückkosten | 2,4 | 5,1 | -2,3 | 2,2 | 4,3 | -1,6 |
| | 12/2019 | | | 12/2019 | | |
| BIP pro Kopf in EUR | 44.920 | | | 34.780 | | |
| Haushaltsverschuldung/BIP | 50,2 | | | 65,4 | | |
| Unternehmensverschuldung/BIP | 90,4 | | | 107,6 | | |

Quelle: European Commission; OeNB Stand 10/2020



Niederösterreich

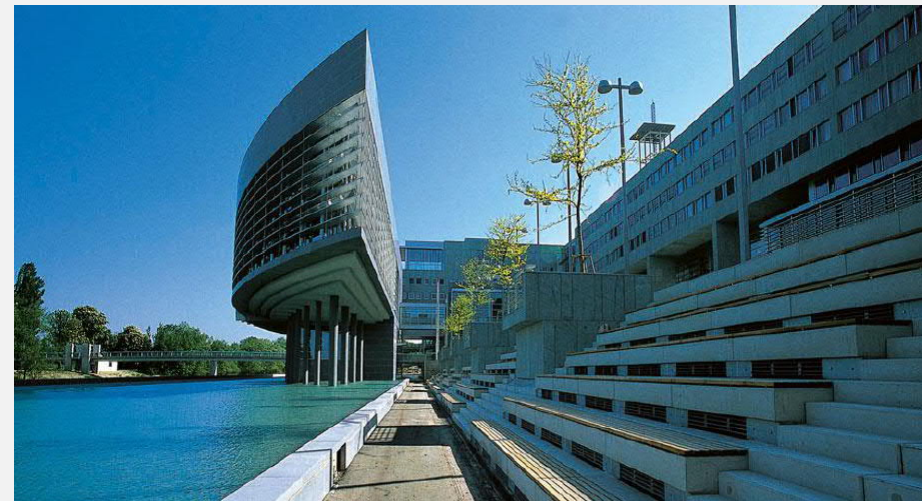
Facts & Figures

Niederösterreich auf einen Blick

- **Größtes Bundesland** Österreichs/Zweithöchster Bevölkerungsanteil (19% der österr. Bevölkerung)
- **40% der österreichischen Bevölkerung** lebt und arbeitet in NÖ (19%) und Wien (21%)
- **41% des österreichischen BIP** wird in NÖ (16%) und Wien (25%) erwirtschaftet
- **Zweithöchste Zahl an Unternehmensgründungen** nach Wien
- **Region mit dem höchsten erwarteten Bevölkerungszuwachs** bis 2100
- **Niederösterreich Nr. 1 bei Einkommen und Kaufkraft**
- **Zentrale Lage** & moderne Bildungs-, Forschungs- und Verkehrsinfrastruktur (Donau)

Daten und Fakten

| | |
|--|-----------------|
| Einwohner | 1.680.588 |
| Arbeitslosenquote (09/2020) | 7,9% (AT: 8,4%) |
| Bruttoregionalprodukt pro Einwohner | EUR 35.580 |
| Bevölkerungsentwicklung 2000-2019 | +9,3% |
| Bevölkerungsentwicklung 2018-2100 | +20,5% |
| Beitrag am nationalen BIP in % | 16% |

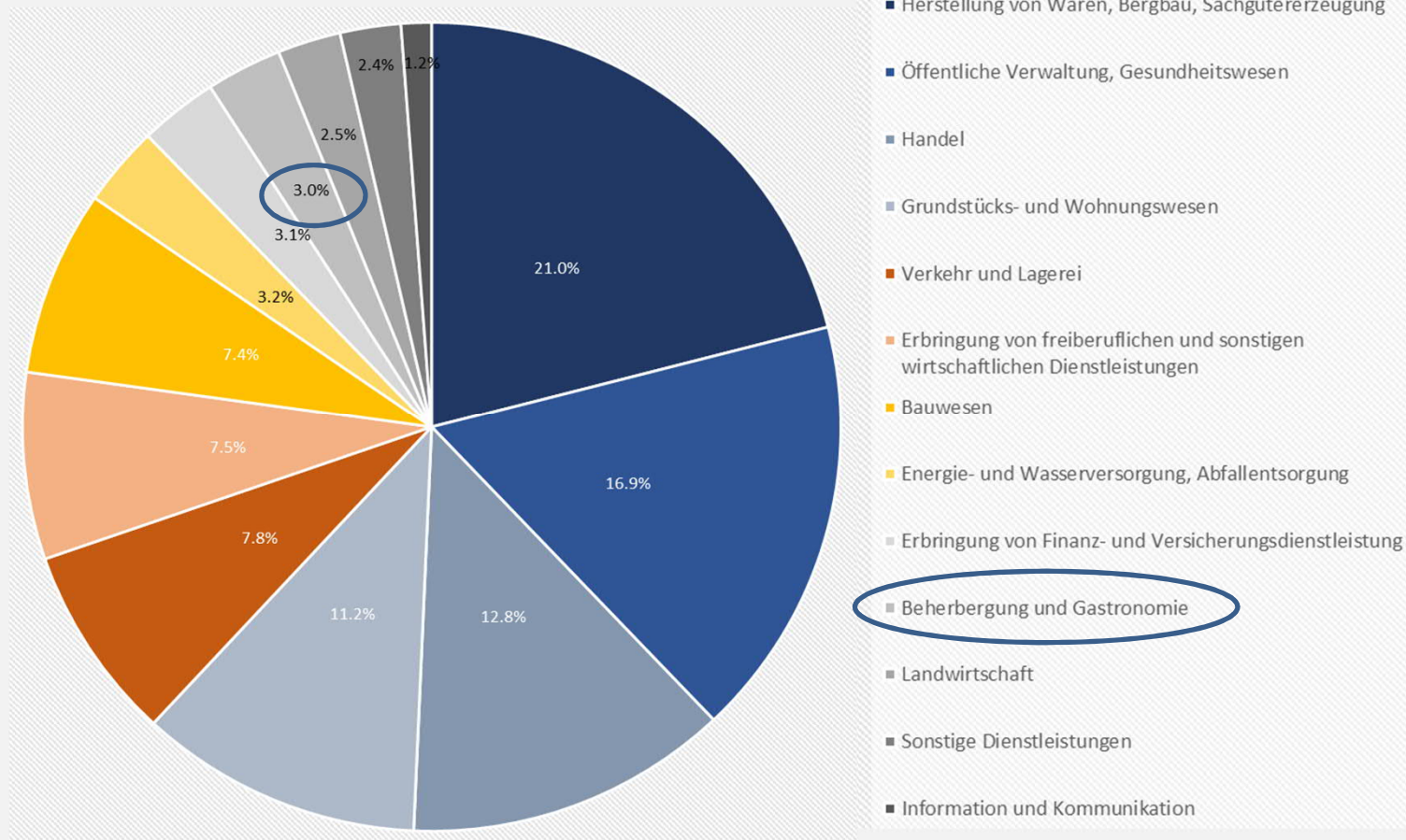


Regierungsviertel St. Pölten | Landeshauptstadt Niederösterreich



Breit-diversifizierte Wirtschaftsstruktur als mitigierender Faktor in der Krise

Anteil Tourismus in NÖ lediglich 3%

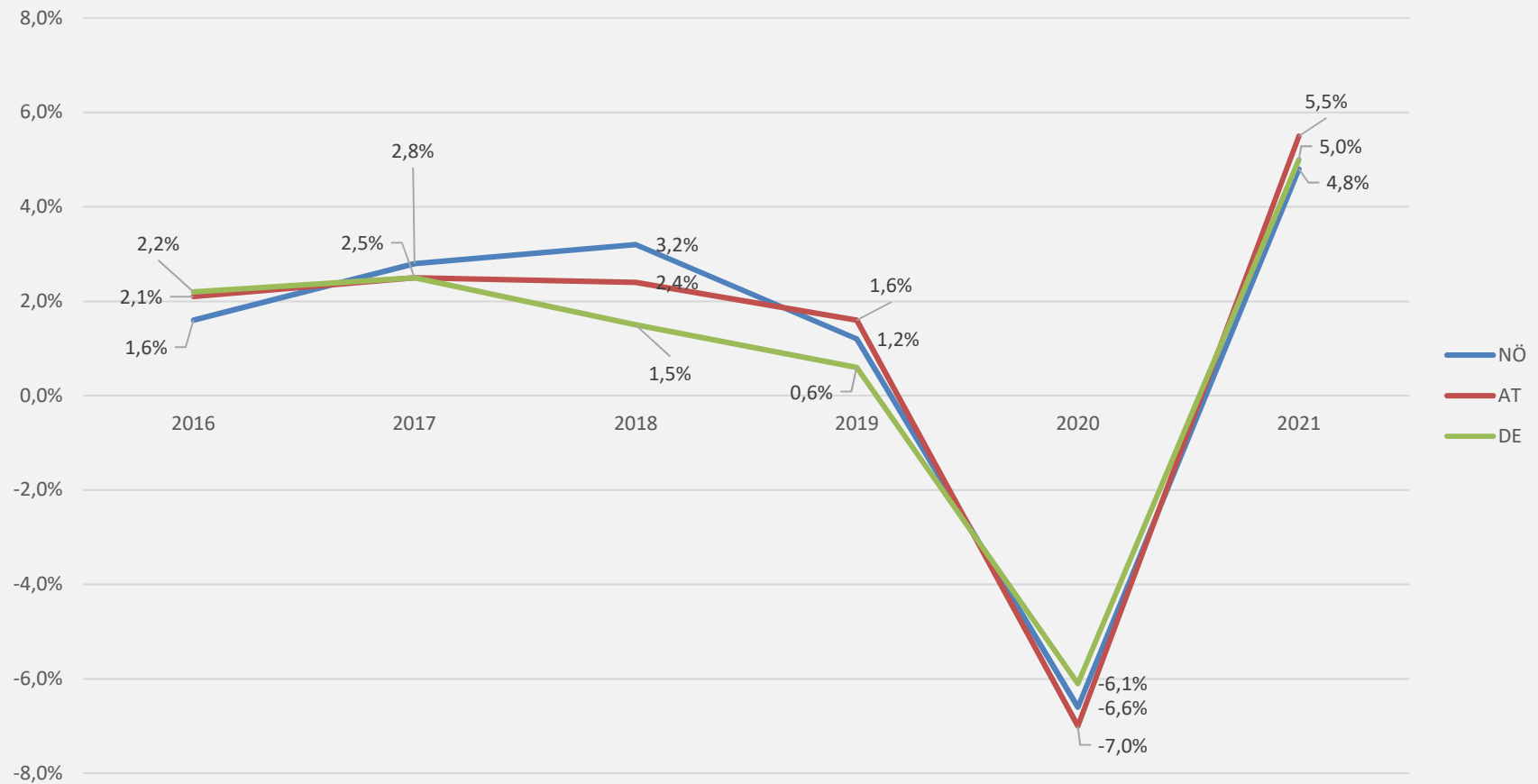


Quelle: Ecoplus



Wirtschaftswachstum Österreich & Niederösterreich

Wachstumsvergleich Österreich/Deutschland/Bundesland Niederösterreich (2016-2021F)



Quelle: UniCredit/FitchSolutions/WKÖ/AMS/Forecast IHS Economica (NÖ: 2020-2021)



Ratings und Institutionelles Rahmenwerk

Österreich / Niederösterreich

Ratings

- **Land Niederösterreich – Emittentenrating**
 - Moody's: Aa1 (stabil)
 - Standard & Poor's: AAu (negativ)
- **Österreich – Emittentenrating**
 - Moody's: Aa1 (stabil)
 - Standard & Poor's: AA+ (stabil)

Institutioneller Rahmen

- **Privilegierter und gesetzlich verankerter Zugang zur Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA)**
- **Mittel- bis langfristiger Finanzausgleichs-Mechanismus implementiert**
- **Innerstaatlich verankerter Stabilitätspakt sowie Ausgaben- und Schuldenbremsen**
- **Einstufung: „very predictable and well balanced“**
lt. Beurteilung durch S&P (10/2020)



NIEDERÖSTERREICH

COVID19-Auswirkungen im Bundesländervergleich



COVID19-Auswirkungen Bundesländer

Auswirkungen abhängig von Wirtschaftsstruktur

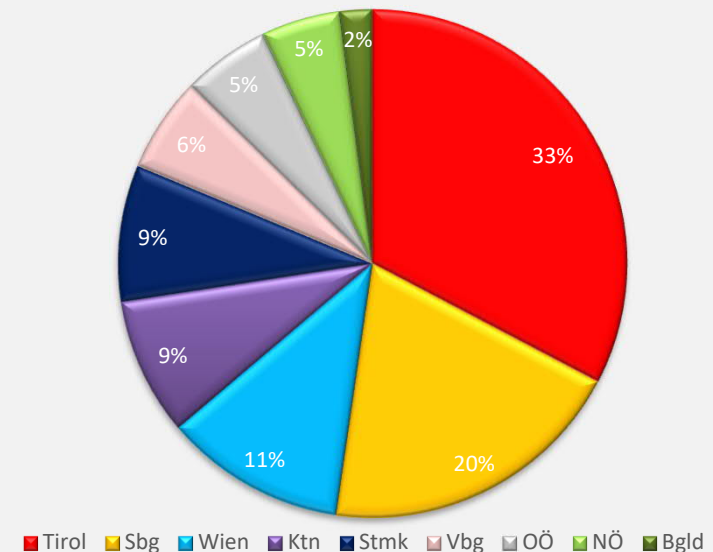
Folgewirkungen für alle Bundesländer

- **Steuereinnahmerückgänge auf Bundesebene (-10 bis -14%) => geringere Ertragsanteile** für Bundesländer
- **Antizyklische Maßnahmen => höhere Budgetdefizite & steigende Verschuldung**
- **Geplante Investitionen werden zur Wirtschaftsbelebung vorgezogen**

Auswirkungen abhängig von Wirtschaftsstruktur

- **Effekte je nach Wirtschaftsstruktur unterschiedlich:**
Wachstumseinbrüche zwischen 6-12% (NÖ: -6,6%)
- **Exportorientierte und Industrie-dominierte Bundesländer tendenziell stärker betroffen als breiter-diversifizierte Bundesländer** wie NÖ und Wien
- **Reisebeschränkungen führten zu massiv rückläufigen Tourismusströmen.** Hohe Tourismus-Anteile in der Bruttowertschöpfung vergleichsweise in Tirol und Salzburg; NÖ lediglich 3% der Bruttowertschöpfung

Bundesländer-Anteil Gesamt-Nächtigungen



Quelle: Statistik Austria/WKÖ



Vergleich Coronakrise vs. Finanzkrise

Auswirkungen abhängig von Wirtschaftsstruktur

Wirtschaftswachstum



Quelle: UniCredit/IHS Economica



NIEDERÖSTERREICH

Wirtschaftskraft in Zahlen

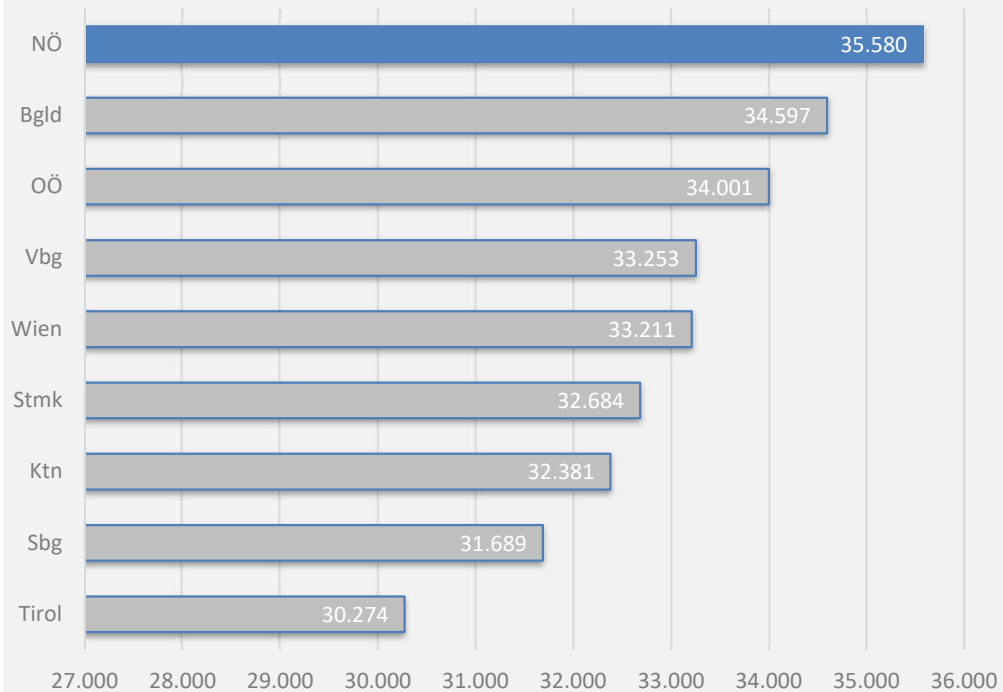


Starke Wirtschaftskraft

Fakten, die überzeugen

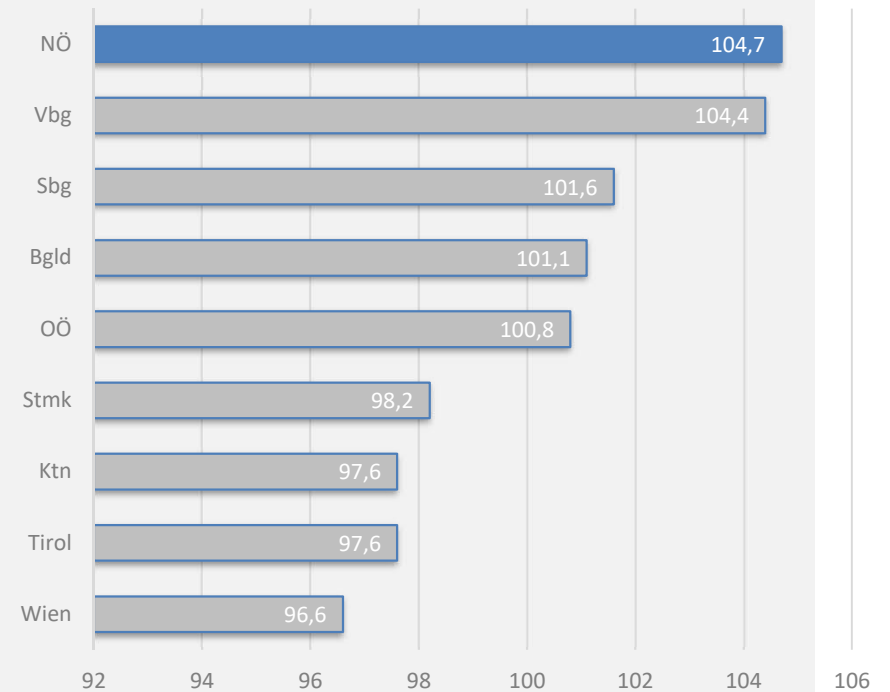
Höchste Einkommen und Kaufkraft in Österreich

Bruttoeinkommen im Österreich-Vergleich
 Ø pro unselbständig Erwerbstätigem, 2019



Quelle: Statistik Austria/WKÖ

Kaufkraft im Österreich-Vergleich
 Kaufkraft Ø pro Einwohner, 2019



Quelle: GfK



NIEDERÖSTERREICH

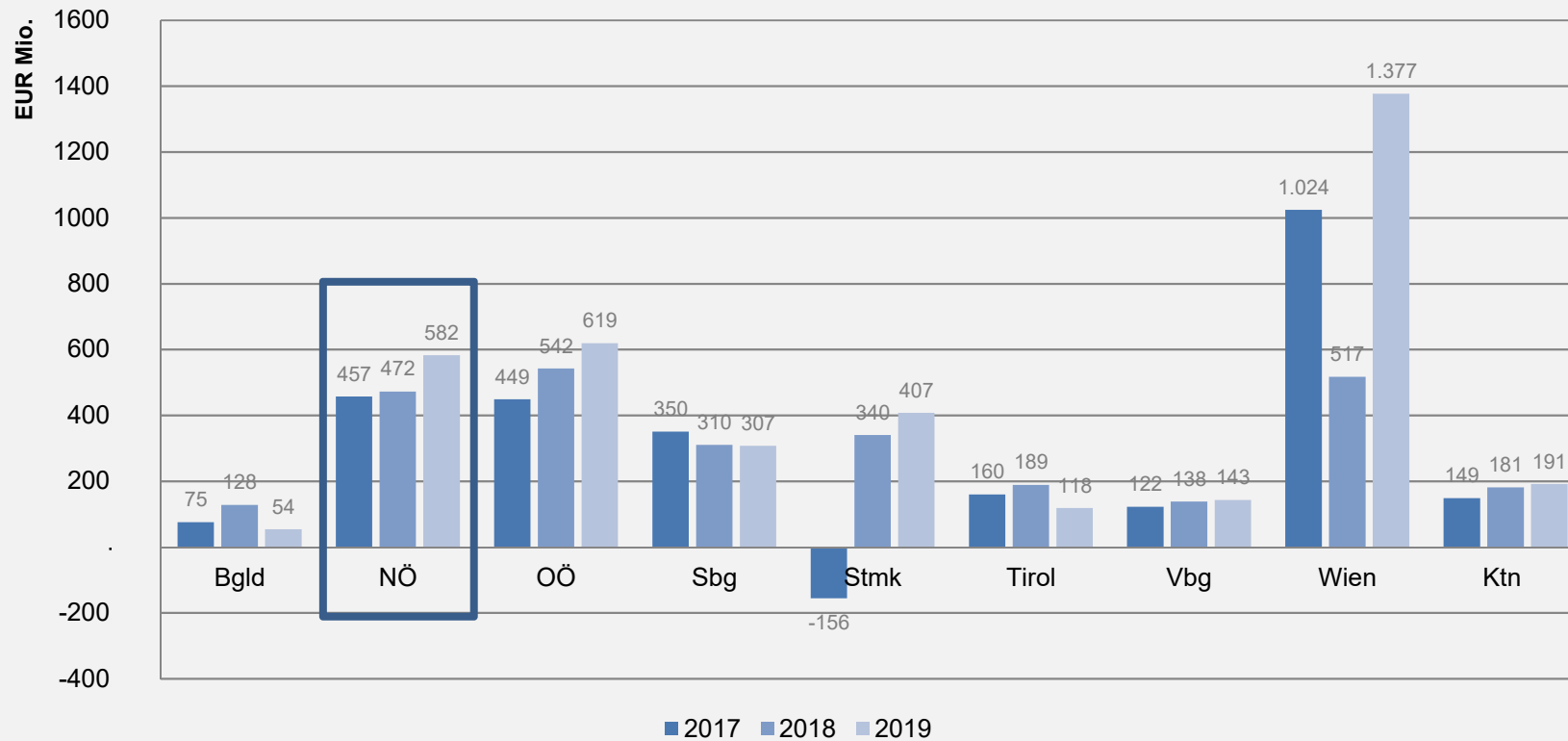
Öffentliche Finanzen im Bundesländer-Vergleich



Erfolgreiche Budgetkonsolidierung 2014-2019

Operative Performance gestärkt

Operative Überschüsse 2017-2019



* **Operativer Saldo** = Differenz aus laufenden Einnahmen und laufenden Ausgaben (Saldo Vermögensgebarung und Saldo Finanztransaktionen nicht berücksichtigt)

Quelle: Rechnungsabschlüsse/Rechnungsquerschnitte der Länder

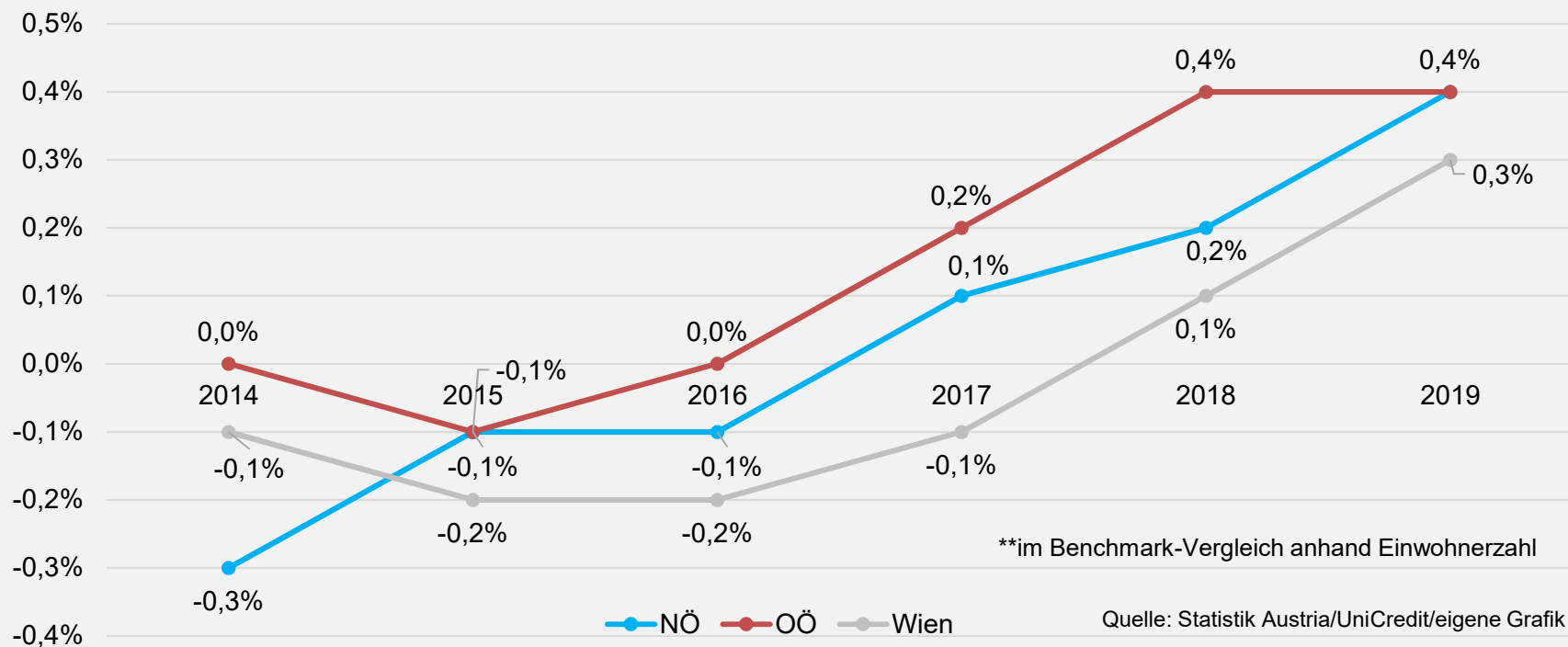


Erfolgreiche Budgetkonsolidierung 2014-2019

NÖ erzielte ab 2017 Budgetüberschüsse*

Budgetdefizit/-überschuss der drei bevölkerungsreichsten Bundesländer in % des Bruttoregionalprodukts**

Erfolgreiche Budgetkonsolidierungsphase 2014-2019:
NÖ erzielte ab 2017 Überschüsse (in % BRP)



* Öffentliches Defizit gem. ESVG (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen) 2010 inkl. außerbudgetärer Einheiten; exkl. Gemeinden in % der regionalen Bruttowertschöpfung (BRP) – Stand 30.09.2020



Nettofinanzierungssaldo 2020/2021

COVID19 - Finanzierungsbedarf steigt

Nettofinanzierungssaldo steigt in allen Bundesländern

- In allen Bundesländern kommt es lt. Voranschlag 2020 (vor COVID19-Krise genehmigt) zu einem negativen Nettofinanzierungssaldo
- Der ursprünglich geplante Finanzierungsbedarf wird sich durch COVID19-Effekte wie geringere Einnahmen, antizyklische Investitionen und Gegensteuerungsmaßnahmen deutlich erhöhen
- Derzeit befindet sich ein Ausgleich für COVID19-Mehrbelastungen seitens des Bundes zugunsten der Länder in Verhandlung und könnte mittelfristig entlastend wirken
- **In einer Post-COVID19-Phase werden alle Bundesländer erneut ihre Stabilitätsbeiträge zum gesamtstaatlichen Gleichgewicht zu leisten haben**

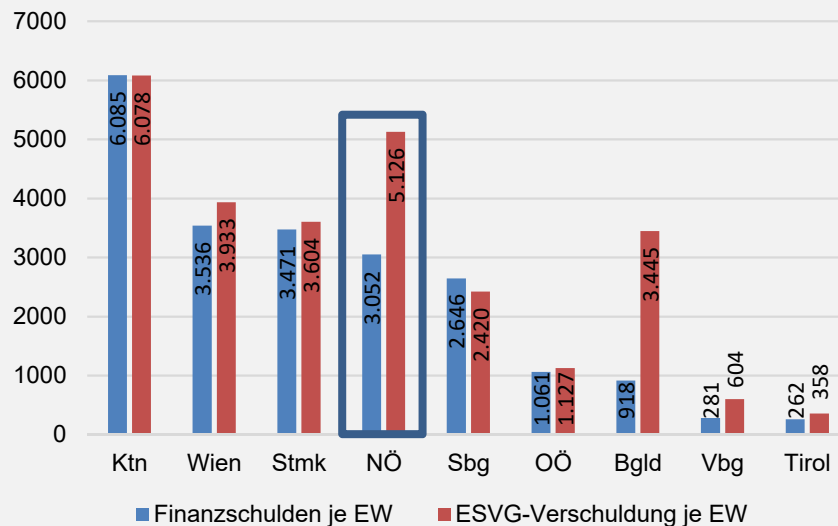
Das Land Niederösterreich bekennt sich im Budgetprogramm 2020-2024 zur Konsolidierung

- Stabilisierung des Nettofinanzierungssaldos und neuerlicher Beginn einer Reduktion im Betrachtungszeitraum
- Verringerung des COVID19-bedingten Schuldenzuwachses
- Einhaltung des Österreichischen Stabilitätspaktes

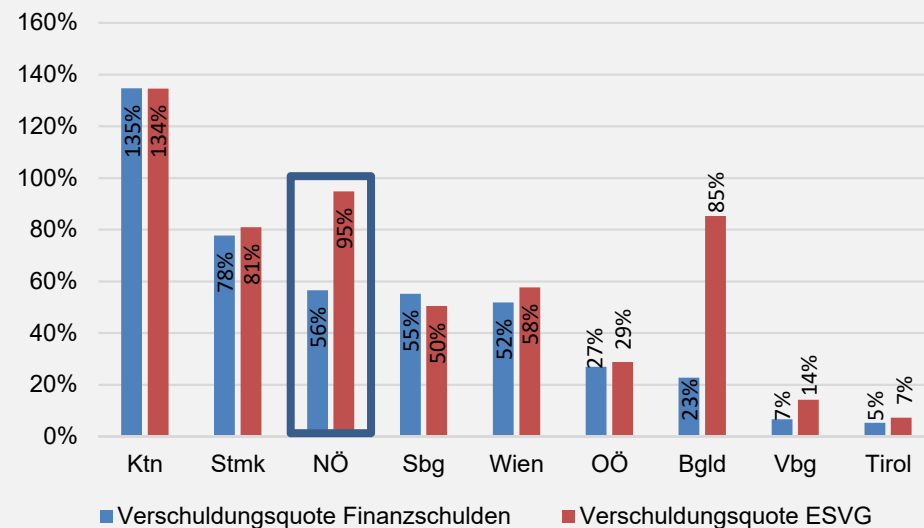


Verschuldung im Bundesländervergleich

Verschuldung je Einwohner (Finanzschulden* vs. ESVG**)



Verschuldung in % der operativen Einnahmen (Finanzschulden vs. ESVG)



FAZIT NÖ

Quelle: Landesrechnungsabschluss 2019/Statistik Austria

- Finanzschulden je Einwohner in **NÖ im Peergruppen-Mittelfeld**
- Der Unterschied zwischen ESVG-Schulden und Finanzschulden erklärt sich durch die Hinzurechnung von sich selbst tragenden Einheiten wie zum Beispiel der Blue Danube Loan Funding GmbH und der Landesimmobiliengesellschaften im ESVG.
- Verschuldungsquote ESVG in % operative Einnahmen in **vergleichbarer Höhe mit der Steiermark und Burgenland**

* **Finanzschulden (administrative Schulden)** = Schulden für den eigenen Haushalt des Landes; exkl. Schulden von außerbudgetärer Einheiten

** **Schulden gem. ESVG** = Finanzverschuldung **und** Schulden außerbudgetärer Einheiten des Sektors Staat

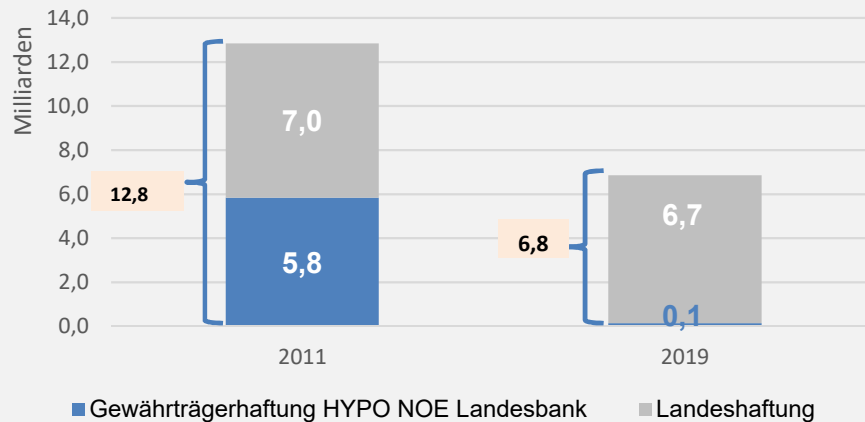


Halbierung der Haftungen seit 2011

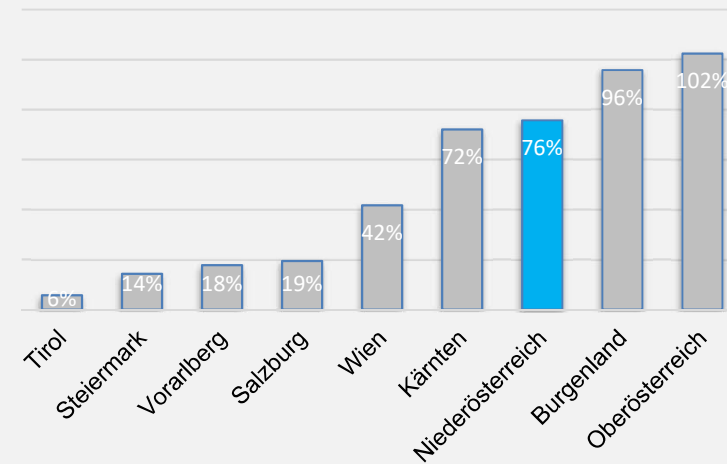
Geringes Risikopotential

Haftungen 2011 vs. 2019

Deutlicher Rückgang Haftungen (-47%)
Land NÖ 2011 vs. 2019



Haftungen 2019 in % der operativen Einnahmen



FAZIT NÖ

- **Haftungen seit 2011 um 47% auf EUR 6,8 Mrd. verringert bzw. auf 76% der operativen Einnahmen beinahe halbiert**
- **Rund 70% der Gesamthaftungen** Niederösterreichs entfallen auf **hypothekarisch vollbesicherte Wohnbauförderdarlehen**, welche nur ein geringes Restrisiko für das Land NÖ darstellen



NIEDERÖSTERREICH

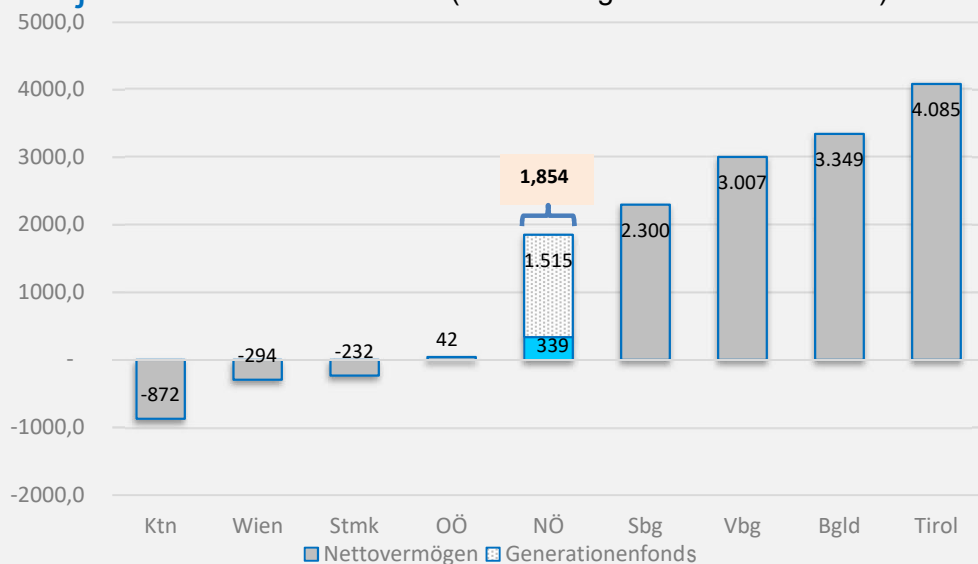
Vermögenssituation im Bundesländer-Vergleich



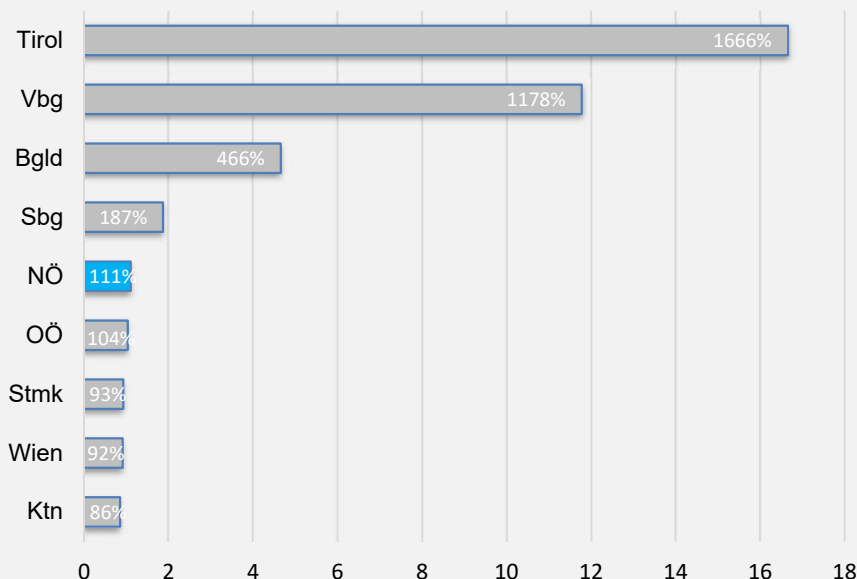
Nettovermögen je Kopf/Schuldendeckungsgrad

Liquide Aktiva (Darlehensforderungen + Geldvermögen vs. Finanzschulden)

Forderungen und Geldvermögen des Landes je Einwohner 2019 (nach Abzug der Finanzschulden)



Schuldendeckungsgrad durch liquide Aktiva (in %)



FAZIT NÖ

- Vermögensüberschuss pro Kopf iHv EUR 339 je Niederösterreicher; unter Berücksichtigung des Generationenfonds des Landes NÖ steigt dieser auf EUR 1854 je Einwohner deutlich an
- Liquide Aktiva decken den Finanzschuldenstand 2019 zu 110% und laut Vorschau 2020 (inkl. COVID19) zu 100% ab
- In sechs von neun Bundesländern übersteigen die liquiden Vermögensbestände die Finanzschulden (positiver Vermögenssaldo)

Quelle: Landesrechnungsabschlüsse 2019, OÖ 2018



WIRTSCHAFTSSTANDORT

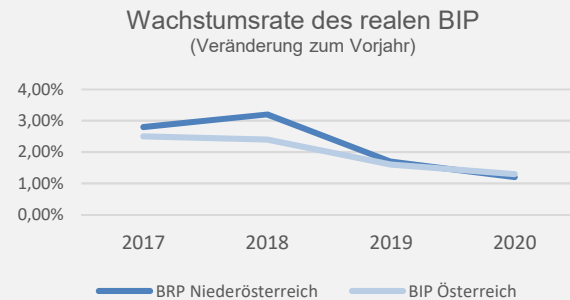
Niederösterreich



Attraktiver Wirtschaftsstandort

Neues Wirtschaftszentrum als zentrale Anlaufstelle

Wirtschaftsentwicklung



Quelle: Land Niederösterreich; "Wirtschaftsbericht 2019"



Wirtschaftszentrum Niederösterreich

Wirtschaftszentrum Niederösterreich

- Informationen und Services unter einem Dach
- Unternehmensgründungen und Standortwahl
- Anlaufstelle für Betriebsansiedlungen
- Fördermöglichkeiten



Wirtschaftsgesellschaft des Landes NÖ



Niederösterreich Werbung



Gründeragentur des Landes NÖ



Niederösterreichische Bürgschaften und Beteiligungen



Niederösterreichische Grenzlandförderung



Technologiebeteiligungs-Invest GmbH



Attraktiver Wirtschaftsstandort

Unternehmensgründungen und Betriebsansiedlungen



ecoplus Wirtschaftspark, Industriezentrum Süd | Wiener Neudorf

Unternehmensgründungen

NÖ kann – nach Wien – die **zweithöchste Zahl an Unternehmensgründungen** in Österreich vorweisen.

| | 1993-2019 | 2019 |
|-------------------------|----------------|--------------|
| Wien | 193.948 | 9.131 |
| Niederösterreich | 164.865 | 7.975 |
| Oberösterreich | 113.487 | 5.422 |
| Steiermark | 110.553 | 5.931 |
| Tirol | 58.433 | 2.880 |
| Salzburg | 50.197 | 2.408 |
| Kärnten | 49.138 | 2.409 |
| Burgenland | 32.817 | 1.586 |
| Vorarlberg | 30.076 | 1.350 |

Quelle: WKO; „Unternehmensneugründungen in Österreich“; Stand Juli 2020

Betriebsansiedlungen im Jahr 2019*

- Betriebsansiedlungen 121
- Arbeitsplätze geschaffen/gesichert 1.326

* in Zusammenarbeit mit der NÖ Gründungsagentur ecoplus



Wirtschaftsstrategie Niederösterreich

Technologie- und Forschungsland

- Schaffung von **Technopolen** (Zentren technologieorientierten Wirtschaftens); EU-kofinanziert
- **Stetige Steigerung der Forschungsquote** von 1,7% in 2014 auf 1,83% des BRP in 2017

Technopole

Technopol Krems
Gesundheits-
technologien



Technopol Tulln
Natürliche Ressourcen
und biobasierte
Technologien



Technopol Wr. Neustadt
Medizin- und Material-
technologien



Technopol Wieselburg
Bioenergie, Agrar und
Lebensmittel-
technologie



Forschungszentren

**Austrian Institute of
Technology – AIT**
Lebensmittelanalytik



IST Austria
Spitzenforschung in
Naturwissenschaften



MedAustron
Gesundheits-
technologien



TFZ
Technologie- und
Forschungszentrum



Wirtschaftscluster

- **Entwicklung neuer Produkte** und Dienstleistungen bzw. Besetzung neuer Nischen – **in 5 Clustern:**
 - Bau.Energie.Umwelt Cluster
 - Kunststoff Cluster
 - Lebensmittel Cluster
 - Mechatronik Cluster
 - e-mobil in Niederösterreich

Bildungsland

- **Studierende** an Universitäten und Fachhochschulen in Niederösterreich (2019/20): **rund 22.000**

Infrastruktur und Tourismus

- Internationaler Flughafen Wien-Schwechat
- Rhein-Main-Donau-Wasserstraße
- **7,7 Mio. Nächtigungen** im Jahr 2019 (+3,5%)



Regionale „Hidden Champions“ als globale Innovationsführer

DO&CO
Weltweit führender Anbieter von Catering Services

SCHIEBEL
Weltmarktführer für Minen-Erfassungssysteme

kapsch >>>
Branchenführer im Bereich städtischen Verkehrsmanagements

doka
Weltweit führender Komplettanbieter von Schalungslösungen.

NOVOMATIC
Weltweiter Glücksspielkonzern

ZKW
Branchenführer im Bereich Premium-Beleuchtungssysteme für Kraftfahrzeuge

isovolta GROUP
Technologieführer für elektrisch isolierendes Material

RHI
Globaler Marktführer für hochwertige keramische Feuerfesterzeugnisse

SCHOELLER BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT
Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie

FREQUENTIS
Weltmarktführer für Sprachvermittlungssysteme für die Flugsicherung

Niederösterreich



Disclaimer

Diese Präsentation ist ausschließlich zur Verbreitung an Empfänger bestimmt, bei denen es sich um professionelle Anleger handelt. Sie dient ausschließlich Informations- und Diskussionszwecken.

Diese Präsentation stellt weder ein Angebot noch eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren dar, ferner sind die hierin enthaltenen Informationen oder Dokumente nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. In dieser Präsentation enthaltene Aussagen hinsichtlich zurückliegender Trends oder Aktivitäten sollten nicht als eine Zusicherung, dass diese Trends oder Aktivitäten sich auch in der Zukunft fortsetzen werden, erachtet werden.

Diese Präsentation ist nicht zur Verbreitung an Staatsbürger der USA, Australien, Kanada oder Japan in diesen Ländern ansässige Personen bestimmt und nicht an diese zu richten.

Obwohl bei der Zusammenstellung dieses Dokuments angemessene Sorgfalt angewendet wurde, kann nicht ausgeschlossen werden, dass es unvollständig ist oder Fehler enthält. Mögliche Fehler oder Unvollständigkeit stellen keinen Grund für eine Haftung dar, weder hinsichtlich mittelbarer noch unmittelbarer Schäden. Für keinerlei Zwecke darf man sich auf die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen oder auf deren Vollständigkeit verlassen.

Es gelten ausschließlich die für die jeweilige Transaktion bestimmten Dokumente und Prospekte.